



# Bitkom Länderindex 2024

## Brandenburg

11. Platz

Platz	Kategorie	Index
11	<b>Gesamtwertung</b>	56.6
13	Digitale Wirtschaft	43.2
11	Digitale Infrastruktur	65.1
7	Governance & digitale Verwaltung	55.1
12	Digitale Gesellschaft	63.0



Landesregierung: SPD | CDU | B'90/Die Grünen



Gemeinden: 413



Bevölkerung: 2.573.135



Bruttoinlandsprodukt pro Kopf: 31.309 Euro

# Digitale Wirtschaft

13. Platz

 Unternehmen: 85.299	 ITK-Unternehmen: 1.976 (2,3%)
 Hochschulen: 19	 Ausgaben für Forschung & Entwicklung: 0,4 Mrd. Euro

## Indexwertung in der Kategorie



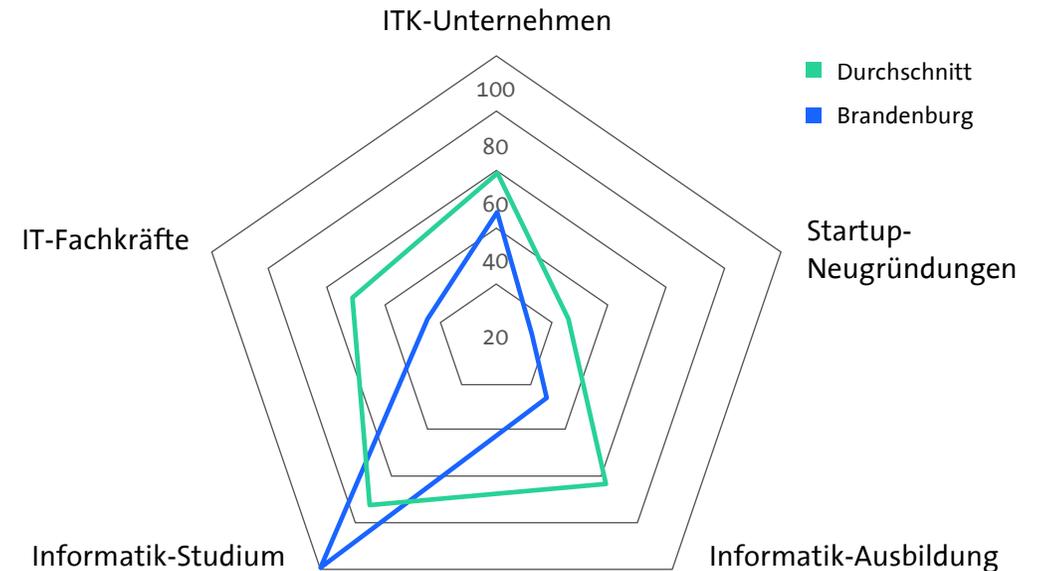
## Startup-Gründungen

**52** Startups wurden 2023 in Brandenburg gegründet.

In Deutschland wurden 2023 insgesamt **2.489 Startups** gegründet. Die meisten Gründungen je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner fanden in Berlin statt (12,5). Damit liegt Brandenburg (2,0) bei der Anzahl der Startup-Gründungen auf **Platz 9** im Ländervergleich.

## Übersicht der Indikatoren

[Indexwerte]



Im bundesweiten Vergleich liegt Brandenburg in der Kategorie Digitale Wirtschaft auf **Platz 13**. Grund dafür ist u. a. der geringe Anteil von IT-Fachkräften in Unternehmen (Brandenburg: 1,2 Prozent | Länderdurchschnitt: 2,6 Prozent) und die geringe Anzahl an Startup-Gründungen. Wiederum gibt es in Brandenburg mit 13,7 Prozent überdurchschnittlich viele Studienanfängerinnen und -anfänger im Fach Informatik (Länderdurchschnitt: 8,9 Prozent), womit das Land den Bestwert erzielt.

# Digitale Infrastruktur

## 11. Platz

 Haushalte: 1.267.000

 Fläche: 29.654 km<sup>2</sup>

 Schulen: 1.459

 Elektrofahrzeuge: 19.951  
(Anteil an allen Kfz: 1,4%)

### Indexwertung in der Kategorie



### Glasfaserversorgung (Haushalte)

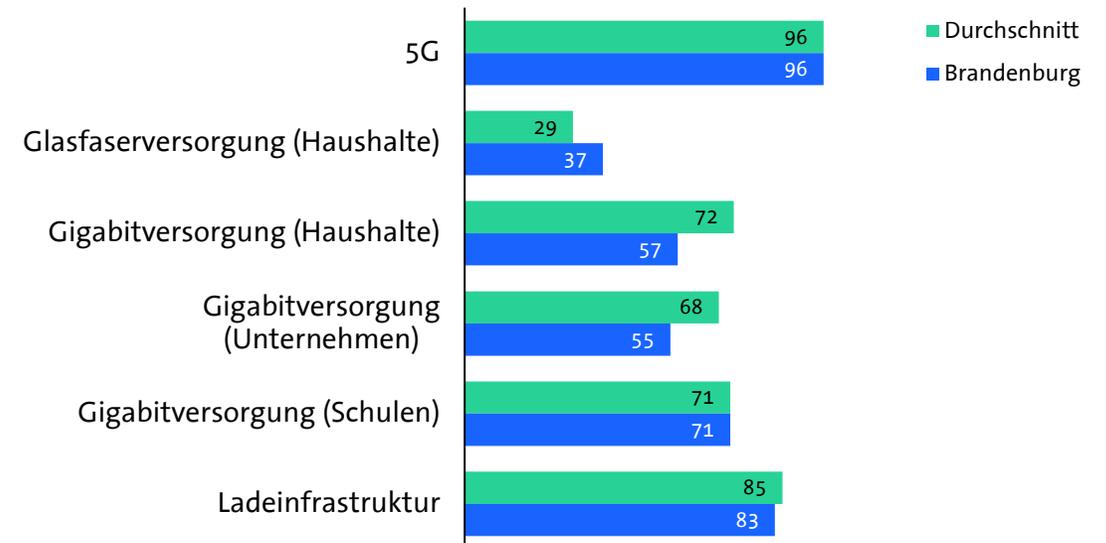
**37%**

der Haushalte sind an das Glasfasernetz angebunden.

Beim Glasfaserausbau liegt Brandenburg über dem **Länderdurchschnitt (29 Prozent)**. Spitzenreiter ist Hamburg: Hier verfügen knapp zwei Drittel aller Haushalte (65 Prozent) über einen Glasfaseranschluss.

### Übersicht der Indikatoren

[Indexwerte | Quelle: Bundesnetzagentur]



Im bundesweiten Vergleich liegt Brandenburg auf **Platz 11** bei der digitalen Infrastruktur. Zwar liegt das Land bei der Glasfaserversorgung über dem Durchschnitt, doch die Gigabitversorgung von Privathaushalten (57 Prozent) und Unternehmen (55 Prozent) ist unterdurchschnittlich. Spitzenreiter bei der Gigabitversorgung von Unternehmen ist Berlin (99 Prozent), Schlusslicht ist Thüringen (39 Prozent).

# Governance & digitale Verwaltung

## 7. Platz

 Digitalstrategie <input checked="" type="checkbox"/>	 Monitoring der Vorhaben <input checked="" type="checkbox"/>
 Digitalkabinett <input checked="" type="checkbox"/>	 Digitalcheck <input checked="" type="checkbox"/>

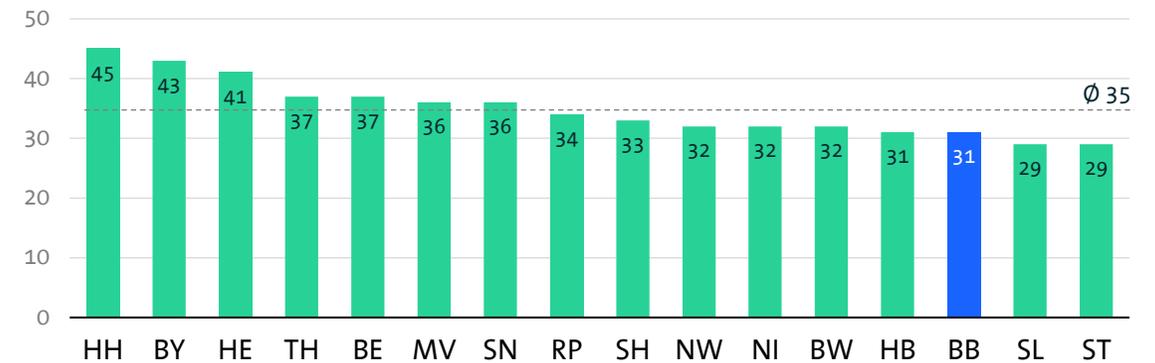
### Indexwertung in der Kategorie



In Brandenburg gibt es kein eigenständiges Digitalministerium, jedoch eine koordinierende Stelle in der Staatskanzlei. In der ressortübergreifenden **Digitalstrategie** werden für die Bereiche digitale Verwaltung, digitale Infrastruktur, digitale Bildung und digitale Wirtschaft messbare Ziele definiert. Die Umsetzung wird federführend durch die Staatskanzlei gesteuert.

### Umsetzungsstand des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

[In Prozent | Quelle: Dashboard Digitale Verwaltung]



Brandenburg hat **31 Prozent** der digitalen Verwaltungsleistungen des OZG umgesetzt (Länderdurchschnitt: 35 Prozent). Damit befindet sich das Land auf Platz 14.

**10%**

der Bürgerinnen und Bürger in Brandenburg schätzen ihre Kommune als sehr digital ein.

Brandenburg ist damit Schlusslicht im Landesvergleich. Am positivsten blicken die Bürgerinnen und Bürger in Bremen auf die Digitalisierung ihres Landes. **26 Prozent** sehen diese als sehr fortgeschritten.

# Digitale Gesellschaft

12. Platz

 Altersdurchschnitt: 47,1 Jahre

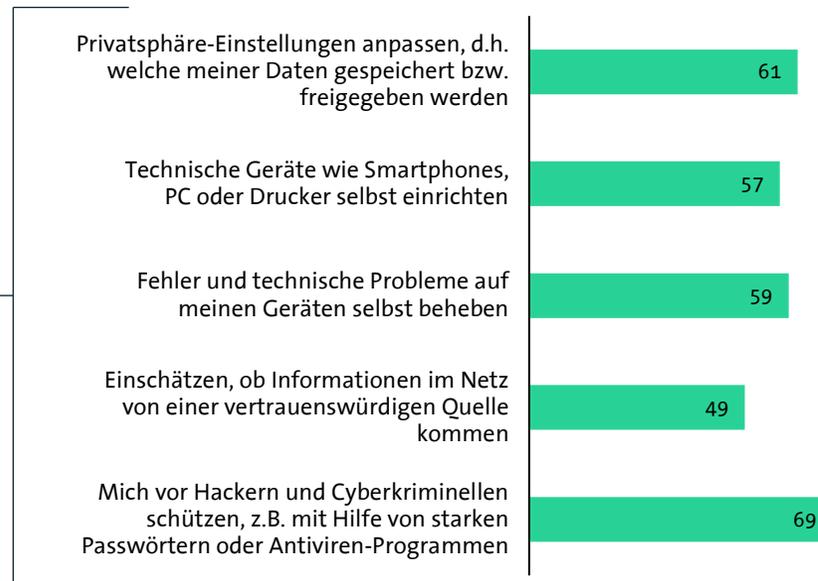
 Bildungsniveau: 17% der Berufstätigen mit Hochschulabschluss

 Bevölkerungsdichte: 86 EW je km²

 Anteil Seniorinnen und Senioren: 26%

## Digitalkompetenz

[In Prozent | Quelle: deutschlandweite Bevölkerungsbefragung (n=5.608), Bitkom Research 2024]



## Einstellung zur Digitalisierung in Brandenburg

93%

stehen der Digitalisierung sehr positiv oder eher positiv gegenüber.

85%

sehen die Digitalisierung weit überwiegend oder eher als Chance.

41%

fühlen sich sehr häufig oder eher häufig von digitalen Technologien überfordert.



# Best Practice aus Sicht des Bundeslandes

## Schul-Cloud Brandenburg

Mit der Schul-Cloud Brandenburg steht Schulen in Brandenburg eine intuitiv nutzbare und datenschutzkonforme, digitale Lehr-Lernumgebung für den Schulunterricht bereit, die schulformübergreifend eingesetzt werden kann.

Die Grundidee der Schul-Cloud ist es, Bildungsinhalte webbasiert überall erreichbar zu machen. Seit dem 01.08.2021 wird die Schul-Cloud Brandenburg auf Grundlage eines Verwaltungsabkommens der Verbundländer Brandenburg, Niedersachsen und Thüringen unter Berücksichtigung landesspezifischer Anforderungen in eine länderübergreifende Lehr- und Lerninfrastruktur überführt und gemeinschaftlich weiterentwickelt.

# Impressum

## Herausgeber

Bitkom e.V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

## Ansprechpartner & Autoren

Michael Pfefferle | Bereichsleiter Smart City & Mobility  
T 030 27576 107 | m.pfefferle@bitkom.org

Sophie Vogt-Hohenlinde | Bereichsleiterin Landespolitik &  
Digitale Gesellschaft  
T 030 27576 147 | s.vogt-hohenlinde@bitkom.org

Felix Lange | Research Consultant  
T 030 27576 546 | felix.lange@bitkom.org

## Copyright

Bitkom 2024

Diese Publikation stellt eine allgemeine unverbindliche Information dar. Die Inhalte spiegeln die Auffassung im Bitkom zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Obwohl die Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und / oder Aktualität, insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalles Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt daher in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung wird ausgeschlossen. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Vervielfältigung, liegen beim Bitkom.

## Redaktion

Lennart Glamann

## Gestaltung

Jennifer Albrecht | Bitkom

## Methodikhinweis

Dem Bitkom Länderindex liegen verschieden Daten zugrunde. Dazu zählt eine Befragung der Digitalisierungsverantwortlichen aller Bundesländer und eine Bevölkerungsbefragung mit n=5.608 Befragten, die repräsentative Ergebnisse für alle Bundesländer liefert. Darüber hinaus wurde eine Vielzahl an amtlichen Statistiken und Drittstudien ausgewertet. Alle berücksichtigten Daten wurden anhand spezifischer Bewertungsschemata in Indexwerte umgerechnet, welche einen Wertebereich von 0 bis 100 umfassen. Aus den Indexwerten der einzelnen Indikatoren ergeben sich die Werte der vier Teilbereiche sowie der Gesamtwert (ebenfalls auf einer Skala von 0-100). Ausführliche Informationen zu den verwendeten Daten und den Indexberechnungen finden Sie in der Methodikübersicht.